

## UK-Moment

### Theoretische Grundlagen der UK

ISB

#### Dein Einstieg

Stell Dir vor: In Deiner Klasse unterrichtest Du Hanna. Hanna hat keine Lautsprache.

Hanna kommuniziert unterstützt: Mit ihren Händen kann sie 20 **Gebärden** zeigen. Hanna nutzt ebenso eine **elektronische Sprachausgabe**. Über den Touchscreen steuert sie, was die synthetische Stimme des Gerätes sagt. Hanna hat auch noch ein **Ich-Buch**: Das „Ich-Buch“ hat Hanna selbst mitgestaltet. Darin stehen viele Informationen über Hanna und ihre Vorlieben. Sie kann anderen die Texte und Bilder zeigen.

Auf die Plätze ...

#### Euer UK-Moment

Sicher kennst Du das Prinzip von „1, 2 oder 3“. Ich nenne Dir jetzt verschiedene Dinge, die Hanna sagen möchte. Zeige dann jeweils mit Deiner Hand, mit welchem UK-Hilfsmittel Hanna jeweils kommuniziert. Verwendet sie 1 - eine Gebärde, 2 - ihre elektronische Sprachausgabe oder 3 - ihr Ich-Buch (*parallel mit den Fingern zeigen*).

Wie wird Hanna Dir sagen,

- dass sie Durst hat;
- dass sie sich über den gestrigen Ausflug sehr gefreut hat;
- dass sie für das Abendessen ihren Lieblingskäse kaufen möchte;
- dass Oma zu Besuch war und ihren Hund dabei hatte;
- dass es im Bus heute viel zu laut war.

Eine Frage noch: Wie erzählt Hanna der Klasse einen Witz?

... fertig ...

#### Und jetzt Du

**Unterstützt kommunizierende Kinder und Jugendliche nutzen mehrere Wege, um sich auszudrücken. Es hängt von der jeweiligen Situation und dem Anliegen ab, welcher Weg am besten geeignet ist.**

Ich habe Dir auch einen Witz mitgebracht. (*Witz auf Hilfsmittel aufnehmen und abspielen*). Alle Klassen in unserem Haus sollen ihn hören.

Nimm den Witz mit in Dein Klassenzimmer. Nachdem Deine Klasse den Witz gehört hat, schickst Du einen Boten mit dem Gerät zu Deiner Nachbarklasse und gibst den Witz weiter.

... los!

#### Weitere Infos:

Das war ein UK-Moment zum Thema „Theoretische Grundlagen der UK“, dem zweiten Kapitel der **ISB Handreichung zur Unterstützten Kommunikation**.

Wenn Ihr mehr über die Zielgruppen der UK, die Grundlagen der Kommunikationsförderung und die verschiedenen Kommunikationsformen erfahren wollt, findet ihr die Handreichung auf der **Homepage des ISB**.

